

## Nachrichten



Sozialministerin Aygül Özkan und Umweltminister Hans-Heinrich Sander (rechts) überreichen Landrat Michael Roesberg und Reiner Griksch (Leiter des Amts für Gebäudewirtschaft) den Klimaschutzpreis.

Wärmeerzeugung und damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich. Beim Heizen und bei der Warmwasserversorgung werden in großem Umfang erneuerbare Energien eingesetzt und Geothermie, Solarenergie sowie Photovoltaik in innovativer Weise miteinander kombiniert.

Der Energiebedarf wird vorwiegend aus Erdwärme mittels Einsatz von Wärmepumpen und Sonnenenergie gedeckt. Die Wärmeerzeugung für die Dreifeldsporthalle erfolgt über eine Wärmepumpenanlage, die als Niedertemperaturquelle einen solar beladenen Erdwärmespeicher sowie ein darin befindliches Energiepfahlfeld benutzt. Zur Speisung dieses Erdspeichers wurde auf dem Dach des nach Süden ausgerichteten Umkleidetrakts der Sporthalle eine Solarkollektorenanlage installiert. Abgerundet wird dieses Energiesystem durch eine Photovoltaikanlage auf den Dächern des Schulgebäudes, mit der ein Drittel des Stromverbrauchs der Schule und der Sporthalle erwirtschaftet und ins Stromnetz der Stadtwerke Stade eingespeist werden kann.

Das Preisgeld wird für ein Energiemonitoring in den Berufsbildenden Schulen eingesetzt.

29.10.2010

## Energiekonzept bei den BBS überzeugt

**Landkreis Stade gewinnt Klimaschutz-Preis**

LANDKREIS.. Das für die Berufsbildenden Schulen Stade (BBS) vom Landkreis Stade entwickelte Energiekonzept wurde bei einem Klimaschutz-Wettbewerb ausgezeichnet. Der Landkreis gewann dafür einen Preis in Höhe von 50 000 Euro. Aus gleichem Anlass war auch die Samtgemeinde Harsefeld mit 20 000 Euro ausgezeichnet worden.

Der Wettbewerb "Klima kommunal 2010" wurde von dem Projekt "Klimawandel & Kommunen" und den Niedersächsischen Ministerien für Umwelt und Klimaschutz sowie für Soziales ausgerichtet. 106 Beiträge aus niedersächsischen Landkreisen, Städten und Gemeinden hatten teilgenommen.

In dem Neubau der Berufsbildenden Schulen Stade reduziert der Landkreis den fossilen Energieverbrauch für die

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG